

post. 4. 1874



Fraülein Marie von Gompertz

I. Kärntnerstrasse 51.



Neustup abt.?



Liebe Maria.

Ich bin Ihnen und Malley wirklich dankbar  
 dafür, daß Sie mich von den Kollegen  
 durch mit den gerühmtesten  
 Buchenwäldern besetzt haben.

Übrigens bin ich sehr bei mir und so  
 ist jetzt alles in Ordnung.

Das Buch - Vorwörter sind sehr  
 leicht und lebendig geschrieben,  
 unmissbar sollte das sein, mit dem ich  
 Fortsetzung, die schönsten Gedichte.

(r immer beinahe besetzt. (r unmissbar  
 von wissen, wie man sich eine

Photographie durch's Wort fassen kann,

wollte aber natürlich ihn nicht seinen  
Freuden, und es hätte eine solche  
beschloß fühlige mit seinen Kindern.  
Es habe Joseph ein legitimes Testament  
verworfen; eigentlich Kommiss.  
Anwesenheit könnte es nicht;  
Trennung wird mich sehr freuen.  
Bleiben Sie wohl, und grüßen Sie

Sie sich nicht ab, man kann es  
nicht zu denken.

Lieber



Es bin sehr wohl: Joseph wird ein  
Vorsicht übersteht und irgend ein  
Jahr in einem französischen Hof hat  
wir ein sehr schöne Übersetzung von  
ein neuer Gedichte gesammelt.